



Beilage: Amtsblatt für die Stadt Guben und die Gemeinde Schenkendöbern



Osterausstellung



Bis zum 12. April ist die diesjährige Osterausstellung im Stadt- und Industriemuseum zu sehen. Ausgestellt werden kleine Kunstwerke von Ingrid & Edwin Keller und Inge Ewersbach. Beide laden im Rahmen der Ausstellung zu Workshops zur Serviettenteknik, Bossiertechnik und Durchbruchtechnik ein. Die Termine dazu und weitere Informationen finden Sie auf Seite 3.
Foto: swi

Frischemarkt auf dem Dreieck

Ab 28. März findet wieder jeden zweiten Samstag von 9 bis 13 Uhr der Frischemarkt auf dem Gubener Dreieck statt. Regionale Händler bieten Frisches von Wild und Fisch, Pflanzen, Obst und Gemüse, Backwaren, Ziegenkäse oder Imkereiprodukte an – das Angebot ist vielfältig, variiert aber von Termin zu Termin je nach Anwesenheit der Händler. *swi*



1990-Jahrgangstreffen aller Gubener Schulen und Umgebung

Wer 1990 die Schule abgeschlossen hat, ist inzwischen über 40 und hat so manches zu erzählen. Die Organisatoren des Jahrgangstreffens für alle 1990er wollen den Klassentreffen noch eins draufsetzen und laden alle die am 16. Mai 2015 ins WerkEins ein, die an einer Gubener Schule oder in Grano, Groß Gastrose oder Bärenklau 1990 die 10. Klasse beendet haben.

Die Organisatoren hoffen, dass die Idee großen Anklang findet und sich weitere Leute finden, die die Aktivierung ihrer Klasse übernehmen oder andere Schulkameraden des Jahrgangs informieren. Für noch mehr Bewegung sorgt ab 22/23 Uhr ein DJ, der gern auch vorbereitete Musiklisten aus der damaligen Zeit oder von heute entgegennimmt. Mehrere Bemerker stehen zur Verfügung. Wer möchte, kann also einen kleinen Film oder eine Bildershow vorbereiten.

Karten kosten sechs Euro. Die Türen zum WerkEins öffnen sich um 18 Uhr. *pm/swi*

Mit dem Helikopter übers Frühlingsfest fliegen – Karten jetzt sichern

Beim diesjährigen Frühlingsfest bietet die Sky Heli GmbH Helikopter-Rundflüge über Guben an. Tickets gibt es schon jetzt für 40 Euro in der Tourist-Information in der Frankfurter Straße. Wer ein Ticket kauft, hinterlässt seine Telefonnummer und wird dann über den genauen Flugzeitpunkt informiert. Ein Flug dauert etwa zehn Minuten.

Übrigens: Die Firma hat bei den Dreharbeiten zum neuen James-Bond-Film „Spectre“ mitgewirkt. *swi*



Diskussion zur Gleichbehandlung von Männern und Frauen beim Verein Gubener Tuche

In gemütlicher Kaffeerunde haben sich ehemalige Mitarbeiterinnen des Chemiefaserwerkes (CFG) und der Gubener Wolle zum Thema „Die Gleichstellung von Frauen im Wandel der Geschichte“ ausgetauscht. Zur Einstimmung auf die Veranstaltung im Rahmen der Frauenwoche gab's zunächst den Film „Arbeitserleichterungen für Frauen des CFG“. Berichte ehemaliger Personalverantwortlicher und

Mitglieder der Betriebsgewerkschaftsleitung zeigten, dass die Gleichbehandlung von Mann und Frau zu DDR-Zeiten schon weiter fortgeschritten war als im Westen Deutschlands. Im Gespräch erinnerten sich die Frauen an Möglichkeiten der beruflichen Weiterbildung trotz Familie, Vorsorgeuntersuchungen oder an das Kinderhotel des CFG, das von Schichtarbeiterinnen gern genutzt wurde. swi



In gemütlicher Runde ging es ums Thema Gleichberechtigung. Foto: swi

Tag der offenen Tür im Tierheim

Im Tierheim warten viele Vierbeiner auf ein schönes neues Zuhause. Besuchen Sie uns zu den Öffnungszeiten dienstags, donnerstags, samstags und sonntags jeweils zwischen 14 und 16 Uhr oder kommen Sie zum nächsten **Tag der offenen Tür am 28.03.2015 von 11 bis 15 Uhr.**

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Die Kleinen haben Spaß bei Ostereiersuche, Basteln und Kinderschminken, und die Großen können sich davon überzeugen, dass es sich lohnen kann, ein Tier aus so

genannter zweiter Hand zu erwerben. Die Meisten von ihnen hatten einfach nur Pech und sind deshalb im Tierheim. Bevor Sie sich jedoch ein Tier anschaffen, sollten Sie sich darüber im Klaren sein, was auf Sie zukommt.

Das Tierheim hält für Sie wertvolle Tipps zur Haltung eines Hundes oder einer Katze bereit. Auch bei der Vermittlung und Eingewöhnung des Tieres stehen wir Ihnen gern zur Seite.

Das Team
des Tierheims Guben



Die sechsjährige Hündin Caesar ist lieb und unkompliziert. Sie versteht sich mit anderen Hunden und geht gut an der Leine. Fotos: Tierheim



Diese beiden Kätzchen sind etwa sechs Monate alt und werden nur zusammen vermittelt.



Die Hündin Nanny ist etwa zweieinhalb Jahre alt, lebhaft und aufgeschlossen. Sie ist auch für eine Familie mit Kindern bestens geeignet.

Abschlussmessungen nach Geruchsbelästigung an der Europaschule

In einer Elternkonferenz an der Europaschule hat Klaus-Dietrich Knick vom Arbeitsmedizinischen Dienst Guben die abschließenden Messergebnisse zu den Geruchsbelästigungen im oberen Stockwerk der Schule vorgestellt. Es sind keine auffälligen Messwerte registriert worden. Er machte noch einmal deutlich, dass die Ausdünstungen durch eine Kette verschiedener Gründe verursacht wurden, die ungünstig zusammengespielt haben. Normalerweise sei mit dieser Art Geruchsbelästigung nicht zu rechnen.

Der Geruch, der im November auftrat, ging von den Akustikplatten aus, die im vorigen Jahr gegen die Lärmbelästigung angebracht wurden. Durch die Bauarbeiten auf

dem Dach war nur eine dünne Betonschicht zwischen der warmen Raumluft und der kalten Außenluft. Dadurch hatte sich zwischen Akustikplatten und Decke Kondenswasser gebildet, das für den unangenehmen Geruch sorgte. Ein Zertifikat des Herstellers der Akustikplatten hatte damals schon bestätigt, dass die Ausdünstungen nicht gesundheitsschädlich sind. Da es aber Fälle von Übelkeit und Kopfschmerzen an der Schule gab, war die Einrichtung vorsorglich für einige Tage geschlossen worden.

Um solche Vorfälle in Zukunft zu vermeiden, prüft die Stadt nun, ob es generell sinnvoll ist, beim Abschluss von Baumaßnahmen diese Messungen durchzuführen. swi

Rennhack



Mit ihrem Stück „Zwei Genies am Rande des Wahnsinns“ haben die Schauspieler Heinz Rennhack (r.) und Heinz Behrens die Besucher in der ausverkauften Alten Färberei begeistert. Sie spielten einen neurotischen Komiker in Geldnot und einen ehemaligen Staatsschauspieler, die sich nicht ausstehen können, aber gemeinsam einen Auftritt erarbeiten sollen. Foto: Rönsch

Gemeinsam für gute Trainingsbedingungen

Erst 2012 ist der Jugendförderverein Fußballunion Niederlausitz (FUN) gegründet worden – und bereits jetzt betreut er 270 Kinder, die in 15 Mannschaften im Spielbetrieb sind. Was diese Gemeinschaft zu leisten imstande ist, sieht man an einem Fußballplatz im Sportzentrum Kaltenborner Straße. Gemeinsam mit Bauunternehmen, den Stadtwerken, der Sparkasse Spree-Neiße und der Stadt Guben hat der Verein den Platz hergerichtet und mit einer Flutlichtanlage ausgestattet.

Im Frühjahr kann er übergeben werden.

Weil aber noch einiges fehlt – Ballfangnetze, Gehwege, Barrieren – hatte sich der 1. Vorsitzende Gunnar Geilich Spree-Neiße-Landrat Harald

Altekrüger auf die Anlage eingeladen. Der war angesichts der „hervorragenden Jugendarbeit“, die hier geleistet wird, sofort Feuer und Flamme und sagte Unterstützung zu. Geld vom Landkreis wird es leider nicht geben, aber der Landrat sieht sich als „Türöffner bei potenziellen Sponsoren“.

Bis alles fertig ist, wird es noch einige vereinsinterne Arbeitseinsätze geben. Gunnar Geilich ist es wichtig, dass die Jungs selbst mit anpacken. „Wenn man etwas selbst gemacht hat, achtet man auch mehr darauf.“

100.000 Euro wird der Verein am Ende in den Platz gesteckt haben, so schätzt der Vereinschef. 29.000 Euro kamen von der Stadt für die Flutlichtanlage. swi



FUN-Gründungsmitglied Veit Kalinke, Gubens amtierender Bürgermeister Fred Mahro, FUN-Vorsitzender Gunnar Geilich und Spree-Neiße-Landrat Harald Altekrüger (v. l.) wollen sich für die weitere Herrichtung des Fußballplatzes stark machen. Foto: swi

Workshop zur Vorbereitung neuer Förderprojekte

Zu einem zweitägigen Workshop rund um Interreg-Projekte hatte das Institut für Neue Industriekultur INIK GmbH im Auftrag der CIT GmbH aus Forst ins Gubiner Kulturhaus eingeladen. Universitäten und Hochschulen aus Cottbus, Sulechów und Zielona Góra stellten gemeinsam mit Unternehmen und Einrichtungen der Region bereits angelieferte Projekte vor. Ziel dieses Workshops war es aber auch, rechtzeitig vor Beginn der

neuen Interreg-Förderperiode Partnerschaften für neue Projekte zu knüpfen. Der amtierende Gubener Bürgermeister Fred Mahro und der Gubiner Bürgermeister Bartłomiej Bartczak richteten jeweils zu Beginn das Wort an die Teilnehmer und sagten ihre Unterstützung zu. Guben hat bisher von mehreren Millionen Interreg-Fördermitteln profitiert, unter anderem bei der Instandsetzung von Straßen und Sportanlagen. swi



In seinem Grußwort sagte der amtierende Bürgermeister Fred Mahro (l.) seine Unterstützung für die Planung weiterer Interreg-Projekte zu. Foto: swi

Graziano



In einer vollbesetzten Alten Färberei haben Graziano (Foto) und Ronny Gander zum Frauentag die Besucher mit ihren Liedern erfreut. Trotz des Mottos „Rote Rosen für die Frauen“ fühlten sich auch die männlichen Gäste gut unterhalten. Foto: swi

Ostersamstag in der Gubener Altstadt

Die Gubener Wohnungsgesellschaft (GuWo) und die Altstadt Händler laden am Ostersamstag alle Familien herzlich in die Gubener Innenstadt ein. Zwischen 9 und 12 Uhr ist am 4. April wieder viele für Alt und Jung vorbereitet. Die GuWo versteckt überall in der Innenstadt 1000 bunte Ostereier und hält viele Überraschungen am Stand auf dem Dreieck bereit. Die Altstadt Händler locken mit interessanten Frühlingsangeboten zum Einkaufen. pm/swi



Finanzminister im Rathaus zu Gast

Der Finanzminister des Landes Brandenburg, Christian Görke, hat den amtierenden Bürgermeister Fred Mahro im Gubener Rathaus besucht. Zunächst wurden die Eckpunkte des Doppelhaushaltes des Landes Brandenburg in Bezug auf die Städte und Gemeinden erörtert. Darüber hinaus informierte der Finanzminister über den aktuellen Stand zur beab-

sichtigten Gebietsreform und die in diesem Zusammenhang stehende terminliche Abfolge. In der sich an diesen Besuch anschließenden Regionalkonferenz in Forst wurden darüber hinaus auch aktuelle Themen, wie zum Beispiel die Asylpolitik des Landes Brandenburg mit den Hauptverwaltungsbeamten im Landkreis Spree-Neiße diskutiert. swi



Finanzminister Christian Görke (l.) hat den amtierenden Bürgermeister Fred Mahro (2. v. l.) im Gubener Rathaus besucht. Beim Gespräch anwesend waren auch Diethelm Pagel (2. v. r., Fraktionsvorsitzender der LINKEN im Landtag) und Gerhard Lehmann, LINKE-Stadtverordneter in Guben. Foto: swi

Landtagsabgeordnete besucht amtierenden Bürgermeister

Die Landtagsabgeordnete Iris Schülzke hat am 6. März den amtierenden Bürgermeister Fred Mahro in Guben besucht. Seit der Landtagswahl in Brandenburg 2014 ist sie mit einem Mandat der politischen Vereinigung „Brandenburger Vereinigte Bürgerbewegungen/Freie Wähler“ Mitglied des Brandenburger Landtages. Inhalt des Arbeitsgesprächs waren unter anderem die aktuelle

Situation zur Finanzierung der Städte und Gemeinden, die Kooperation mit der polnischen Nachbarstadt Gubin und das Thema der Sicherheit und Grenzkriminalität in Guben. Iris Schülzke nutzte diese Informationen für die Vorbereitung auf die nächste Sitzung des Innenausschusses des Landtages am 12. März 2015. mah/swi



Die Landtagsabgeordnete Iris Schülzke war zum Arbeitsbesuch beim amtierenden Bürgermeister Fred Mahro. Foto: swi

Die Stadtbibliothek informiert

Die Sonne scheint wieder höher, den Menschen treibt es in die Natur, das Gärtnerherz fängt langsam an zu schlagen, freudig erwacht der Tatendrang und die Planung geht los ...

Was baue ich diesmal an oder sollte ich grundsätzlich alles neu gestalten – ja, aber wie?

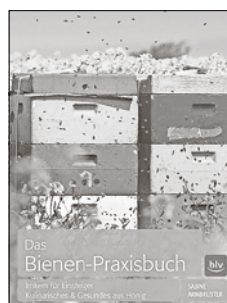
Vielleicht schauen Sie einmal in Ihrer Stadtbibliothek vorbei und entdecken da schon etwas Passendes.

Die Bestandsgruppe „W“ **Landwirtschaft. Forstwirtschaft. Jagd. Fischwirtschaft** hält ein großes, breitgefächertes und attraktives Angebot bereit. Sie finden hier Bücher und

Zeitschriften u.a. zu folgenden Themen:

- Gartenarten, -formen und -gestaltung
- Pflanzenauswahl, -anbau und -pflege
- Informationen zum Boden, zur Pflanzenernährung, Pflanzenschutz und Schädlingsbekämpfung
- Bauen und Bauten im Garten
- Obst- und Gemüseanbau
- Zierpflanzen
- Alles über unsere Haustiere
- Imkerei, Fischzucht, Angeln & Jagd

Kommen Sie doch mal vorbei und lassen sich von dem vielfältigen Angebot inspirieren.





Guben vor 100 Jahren

Die nachfolgenden Texte wurden übernommen und entsprechen der damals gültigen Rechtschreibung und Grammatik. Die „Gubener Zeitung“, von 1871 bis 1944 auf Rollfilm festgehalten, kann in den Räumen der Stadtbibliothek in der Gasstraße eingesehen werden.

Guben vor 100 Jahren – Notizen aus der „Gubener Zeitung“ März 1915

Lichtspiele Neißebücke
 Heute Donnerstag letzter Tag
Die Firma heiratet.
 Freitag, Sonnabend, Sonntag, Montag
Liebelei
 von Arthur Schüttler. Großer Nordischer Kunstfilm in 4 Akten mit Waldemar Wollander in der Hauptrolle.
Ein Wiedersehen in Feindesland
 5 Akte. Aus dem Jahre 1914. 3 Akte.
Bräutigam wider Willen
 Helene Kohnke.
 Sonntag auch im **Palast-Theater.**

Für unsere Truppen
 bei der jetzt eintretenden Hitze als Schutz
 bis
Armeer-Schutz-Hose und Zippe
 D. R. G. M. 181894
Endlich trocken
 maßschneid., festgen., äußerst haltbar über die
 Uniform-Hose zu ziehen für Offiziere,
 Unteroffiziere und Mannschaften.
 Preise für Hoja: Seite I 12,- Seite II 8,-
Alleinvertauf für Guben:
Hermann Boelle,
 Herren- u. Militär-Modellgeschäft,
 Markt 26, Eingang Klosterstraße.
 Als 600 Gramm Preis zu verstehen.
Wasserdichte Hüßlinge.

Das Oster-Kostüm

 Oster-Bluse aus Wolle oder in orientalischem Stoffe 6,75
 mit Glanz- u. Glanz aus Wolle, Leinwand und Seidenstoffen 19,50
 Das neue Kostüm 5,90
Wilhelm Sonnenfeld
 Spezialhaus für Damen- und Mädchen-Kleidung
 9 eigene Verkaufsstellen. Einkaufs-Haus und Fabrikation Berlin. Verkaufsstelle Guben, Kaiserstr. 69.

Wichtige Hinweise

Neue Volkshochschulkurse in Guben

- Grundkurs Nähen** **31,50 Euro**
 ab 18. März 2015, fünf Termine,
 09:30 bis 11:45 Uhr oder 16 bis 18:15 Uhr
- Running – Laufen für Anfänger** **21,50 Euro**
 ab 18. März 2015, sieben Termine,
 10 bis 10:45 Uhr oder 17 bis 17:45 Uhr
- Faszination Moderne Floristik** **22,00 Euro**
 ab 18. März 2015, fünf Termine, 18:30 bis 20 Uhr
- Das Betriebssystem Windows 8/8.1** **21,00 Euro**
 ab 18. März 2015, zwei Termine, 18:30 bis 20:45 Uhr
- Frühjahrskur - Entschlackung mit Kräutern** **8,10 Euro**
 am 19. März 2015, ein Termin, 17 bis 19:15 Uhr
- Tablet und Smartphone - Schnupperkurs** **10,00 Euro**
 am 21. März 2015, ein Termin, 08:30 bis 11:45 Uhr
- Selbstverteidigung** **26,40 Euro**
 ab 24. März 2015, neun Termine, 17 bis 18 Uhr

Kurse in Peitz

- Floristik-Workshop:**
- Türkranz zu Ostern aus Birkenreisig** **8,10 Euro**
 am 26. März 2015, ein Termin, 18:30 bis 20:45 Uhr
- Anmeldungen bitte an die**
 Kreisvolkshochschule Spree-Neiße
 Regionalstelle Guben, Friedrich- Engels Str. 72, 03172 Guben
 Tel./Fax 03561 2648
 E-Mail: kvhs-guben@lkspn.de

Gründerwerkstatt sucht junge Existenzgründer – auch aus Guben

Gefördert mit Mitteln aus dem Europäischen Sozialfonds und des Landes Brandenburg setzt die Gründerwerkstatt Zukunft Lausitz ihre Arbeit in der neuen EU-Förderperiode fort.

Auch für angehende Existenzgründer aus Guben und Umgebung gibt es daher dieses Angebot: Allen, die sich in der Region selbstständig machen wollen, bietet die Gründerwerkstatt ein umfassendes kostenloses Beratungsangebot. Hierzu gehören unter anderem Seminare und Workshops mit erfahrenen Gründungsberatern zur Entwicklung eines Geschäftsplans, ein riesiges Netzwerk von Jungunternehmern und ein Großraumbüro mit der zum Start notwendigen Büroausstattung. Marcel Linge, Projektleiter der Gründerwerkstatt: „Wir wollen die jungen Leute in der Region halten und sie dabei unterstützen, ihre guten Ideen zur Unternehmensgründung umzusetzen. Nicht selten entstehen mit einer erfolgreichen Geschäftsidee auch weitere

Arbeitsplätze. Damit profitiert von den Existenzgründungen unsere gesamte Region, die mit der Abwanderung junger, gut ausgebildeter Fachkräfte zu kämpfen hat.“

Seit 2006 konnten so bereits mehr als 350 Unternehmen entstehen, von denen weit über 250 noch erfolgreich am Markt bestehen. Zusätzlich wurden über 40 sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse geschaffen.

Mit Beginn des neuen Jahres hat das bestehende Team um Projektleiter Marcel Linge, die Projektassistenten Claudia Adomeit und Stefan Krause Verstärkung bekommen. Nadin Kramer und Franziska Kretzschmar werden als weitere Ansprechpartnerinnen fungieren.

Die Gründerwerkstatt ist nicht nur im Spree-Neiße-Kreis, sondern auch in Oberspreewald-Lausitz, Elbe-Elster sowie Dahme-Spreewald vor Ort erreichbar. Für Terminabsprachen sowie alle weiteren Informationen steht die Gründerwerkstatt gern zur Verfügung:

Zukunft Lausitz - Die Gründerwerkstatt
 Am Neustädter Tor 1
 03046 Cottbus
 Tel.: 0355 - 288 90 790
 Fax: 0355 - 288 90 791
 Mail: info@zukunft-lausitz.de
 Internet: www.zukunft-lausitz.de



Das Team der Gründerwerkstatt Zukunft Lausitz. Foto: Zukunft Lausitz

Pro Guben sucht Projekte zur Schonung der Umwelt

Seit sich die Gubener Stadtverordnetenversammlung im April 2011 mit der Umsetzung der Lokalen Agenda 21 beschäftigt hat, finden Aktivitäten von Bürgern, Vereinen und Unternehmen unserer Stadt, die als Ziel eine Schonung der Umwelt und Einsparung natürlicher Ressourcen haben, eine hohe gesellschaftliche Anerkennung. Es gilt weiterhin, derartige Leistungen anzuregen, ihre Ergebnisse darzustellen und zu würdigen. Dies ist auch als Beitrag der Stadt Guben und ihrer Bürger zur Umsetzung der von der Konferenz der Vereinten Nationen in Rio de Janeiro ausgehenden Impulse zu werten. Es ist der aktuelle Beitrag zur Energiewende in unserem Ort. Unsere bisherigen Ergebnisse und Ideen sind hauptsächlich in folgende Bereiche einzuordnen:

- Substitution des Energieverbrauches durch Nutzung alternativer Energien
- Verringerung des Energieverbrauches durch technologische, organisatorische oder bauliche Maßnahmen

- Verkehrstechnische Optimierungen
- Haushaltstechnische Optimierungen
- Abfallvermeidung durch Kompostierung, Mehrwegverpackungen
- Wiederherstellung der natürlichen Funktion des Bodens, Flächenentsiegelung

Alle Bürger der Stadt Guben, die in ihrem privaten oder beruflichen Umfeld auf diesen oder ähnlichen Gebieten Ergebnisse vorzuweisen oder auch neue Ideen haben, die derartige oder ähnliche Effekte bewirken können, bitten wir, diese bis zum 25. März 2015 beim Verein Pro Guben, Gasstraße 8, oder bei der Stadtverwaltung, Fachbereich III, darzustellen.

Ergebnisse auf dem Gebiet der Nutzung von Solarenergie kommen in der Wertung der Stadt Guben in der Solarbundesliga, einem Wettbewerb der Deutschen Umwelthilfe e. V., zum Ausdruck.

Pro Guben

Aus unserer Postmappe

Suchtprävention am Pestalozzi-Gymnasium

Unter der Thematik „Keine Macht den Drogen“ wurden die Schüler der Klasse 8/1 über die Folgen und Wirkungen von Cannabis und der aktuell vorherrschenden Droge Crystal Meth aufgeklärt. Die Leiterin des Suchthilfeverbundes Guben, Frau Swietza, und Herr Lehmann als Suchtberater informierten die Schüler mit überzeugenden Fachinformationen und Anschauungsmaterialien über die Ausmaße und fatalen Folgen der Substanzen. Die Schüler und Schülerinnen konnten ihre Fragen und Bedenken äußern und wurden für die Thematik sensibilisiert. Frau Swietza überzeigte mit Erfahrungen über

suchtkranke Patienten und verdeutlichte die Gefahren des Drogenkonsums.

Ein Höhepunkt des Projektes war die sogenannte „Suchtblille“. Sie ließ die Schüler den Eindruck gewinnen, wie sich die Wahrnehmung unter Alkoholeinfluss verändert und welche Folgen das hat.

Ziel dieses Projektes ist es, die Jugendlichen präventiv und nachhaltig aufzuklären und ihnen mit Wissen und Fakten die Folgen und Auswirkungen des Drogenkonsums zu verdeutlichen. Eine Fortführung des Projektes am Pestalozzi-Gymnasium in Guben ist geplant.

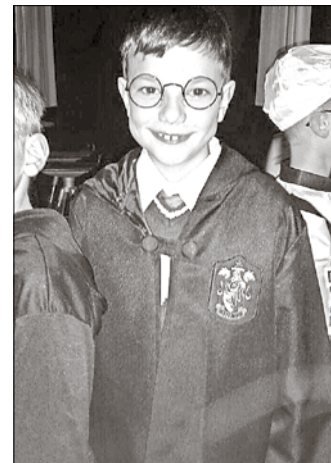
Liane Klemm, Praktikantin



Foto: privat

Corona-Schröter-Grundschüler feiern Fasching beim Fabrik e. V.

Mitte Februar feierten wir Fasching in der Fabrik. Alle hatten ein tolles Kostüm an. Es waren z. B. ein Clown, ein Kosmonaut, einige Prinzessinnen und Cowboys da. Ich ging als Harry Potter. Die Musik spielte und wir tanzten. Davon bekamen wir großen Durst. Gegen den Hunger bekam jedes Kind einen Pfannkuchen. Mit dem Bus fuhren wir dann wieder zur Schule. Das war ein toller Tag.



Luka Kalske aus der Klasse 3b der Corona-Schröter-Grundschule Foto: privat

Tischkicker-Turnier im Café Milchbart

Es geht wieder los. In diesem Jahr beginnen wir die Turniersaison schon frühzeitig. Seit einigen Jahren haben sich feste Wettkampfgrößen in den Disziplinen Fußball, Tischtennis und Dart zu regelrechten Traditionsturnieren etabliert. Den Auftakt gestaltete am 24. Februar das Tischkicker-Turnier. Neun Teams, bestehend aus jeweils einem Erwachsenen und einem Kind, haben sich zum Teil recht spontan gefunden. In circa zwei Stunden haben sich die Mannschaften durch ein K.O.-System gekickert. Dabei gab es viele spannende und schweißtreibende Spielbegegnungen. Auch dank Fans, Musik & mit-

reißender Moderation wurde dieser Familiencafé-Nachmittag des „Café Milchbart“ zu einem absoluten Highlight. Letztendlich konnten sich Vater Marcus und Sohn Lucas durchsetzen und den Wanderpokal in den Händen halten. Vielen Dank an alle Teilnehmer und Zuschauer. Dank euch endet die Idee immer wieder in einem absoluten „Feuerwerk“. Bis zum nächsten Traditionsturnier! Ein paar Bilder des Nachmittags gibt es auf unserer Homepage unter www.heilsarmee.de/guben/aktuelle-ein-druecke.

Andreas Beyer

Improvisationstheater im KJFZ

Der letzte Arbeitstag von Cornelia Lieske als Betreuungshelferin im Kinder- und Jugendfreizeitzentrum (KJFZ) wurde mit einer kleinen spontanen Theateraufführung mit Sockenpuppen begangen. Die Kinder sagten auf diese Weise Dankeschön und haben mit dem Puppenspiel ihre gemeinsame Zeit mit Conny Re-

vue passieren lassen. Dabei nahmen sie sich auch selbst auf die Schippe und stellten sehr realistisch den Alltag im KJFZ nach.

Conny bedankte sich bei den Kindern mit einer großen Portion Kuchen und auch wir sagen Danke.

Die Mitarbeiter des KJFZ



Foto: Heilsarmee



Fotos: KJFZ

Wir gratulieren

Wir gratulieren ganz herzlich unseren Gubener Geburtstagskindern vom 14. März bis 27. März



Zum 70. Geburtstag
Herrn Dieter Keil
Frau Karin Noack
Herrn Gerd Seidel
Herrn Wolfgang Teske

Frau Brigitte Kölling
Herrn Werner Kuß

Zum 75. Geburtstag
Herrn Werner Schlabs
Frau Monika Garbrecht
Herrn Hans-Jürgen Mengs
Herrn Heinz Langosch
Herrn Horst Nieke
Frau Rita Naschke
Frau Christa Speichert
Frau Ingeborg Aßmann
Herrn Bernd Schwarzer
Herrn Heinz Richter
Frau Rita Punge
Herrn Klaus-Peter Kunstmann
Frau Regina Lehmann
Herrn Helmut Trübner
Herrn Willi Brock

Zum 80. Geburtstag
Frau Elfriede Kluger
Frau Edith Kuk
Herrn Hans-Joachim Rudolph
Frau Ilse Zimmer
Frau Christa Fettke
Herrn Hans Preuß
Herrn Horst Beier
Frau Dora Metzloff
Frau Margarete Fillmer
Frau Gisela Maaß

Zum 85. Geburtstag
Frau Ingeborg Hiemann
Herrn Manfred Bukowski

Zum 90. Geburtstag
Frau Emma Scholz

Zum 94. Geburtstag
Frau Helga Kaiser
Frau Lilli Reiche
Frau Gertrud Setzer

Zum 103. Geburtstag
Frau Anni Albinus



Zur „Goldenen Hochzeit“

Eheleute Peter & Margit Thomas
Eheleute Werner & Erika Roy
Eheleute Hans-Ulrich & Sigrid Dietrich
Eheleute Klaus-Dieter & Brigitte Wolff



Zur „Diamantenen Hochzeit“

Eheleute Dieter & Eva Hampel

Die Stadt Guben gratuliert den Geburtstagskindern der Freiwilligen Feuerwehr Guben:

Lars Eichhorn
Frank Fache
Sven Galle
Sven Mönicke
Dirk Olzog

Frank Reiche
Peter Schiele
Heinz Weise



Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche

Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche

Datum	Uhrzeit	Ort der Veranstaltung	Art der Veranstaltung	
16.03.15	13:00	Heilsarmee	Gemeinsames Mittagessen	
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenhilfe	
	14:00 - 20:00	Comet	Open House	
	15:00 - 16:00	HdF	Sportangebot „aktiv und gesund“ für Grundschul Kinder in der Turnhalle „Am Gehege“	
	15:00	Heilsarmee	Frühlingsbilder gestalten	
	15:30	KJFZ	Sportspiele in der TH Europaschule	
	17.03.15	13:00	Heilsarmee	Gemeinsames Mittagessen
		13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenhilfe
		14:00 - 20:00	Comet	Open House
		14:00 - 17:00	HdF	Freizeittreff für Kinder & Jugendliche
14:00		Zippel	Offener Treff	
14:30 - 17:00		HdF	Im Lernstübchen lernen	
14:30		KJFZ	Computer/Internet	
15:00		Heilsarmee	MC Turtle	
16:30		Zippel	Freies Training DANCONYM	
18.03.15		13:00	Heilsarmee	Gemeinsames Mittagessen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenhilfe	
	14:00 - 20:00	Comet	Koch- und Kreativtag	
	14:30 - 17:00	HdF	Im Lernstübchen lernen	
	15:00 - 17:00	HdF	Töpfern; TB: 3,00 Euro	
	15:00	Heilsarmee	Kokeln	
	15:30	KJFZ	Kreatives aus Ton; TB: 1 Euro	
	19.03.15	13:00	Heilsarmee	Gemeinsames Mittagessen
		13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenhilfe Heilsarmee
		14:00 - 20:00	Comet	Open House
14:00 - 17:00		HdF	Freizeittreff für Kinder & Jugendliche	
14:00		Zippel	Offener Treff	
14:30 - 17:00		HdF	Im Lernstübchen lernen	
ab 15:00		Heilsarmee	Impro-Theater „Märchen“	
15:30		KJFZ	Offene Holzwerkstatt; TB: 1,50 Euro	
16:00 - 18:00		HdF	Aquarellmalerei (Anmeldung erwünscht)	
16:30		Zippel	Freies Training DANCONYM	
20.03.15	17:00	Comet	Abendbrot mit Filmabend	
	14:00 - 20:00	Comet	Open House	
	Ab 14:00	Zippel	Kunst und Krempel; TB: ab 1 Euro	
	14:30 - 16:00	HdF	Kochen & Backen für Grundschul Kinder mit anschließendem Verzehr; TB: 1,50 Euro	
	15:30	KJFZ	Start in den Frühling – Blumenwiese, Quiz und Stockkuchen	
	21.03.15	14:00 - 20:00	Comet	Open House
		23.03.15	13:00	Heilsarmee
	13:30		Heilsarmee	Hausaufgabenhilfe
	24.03.15	14:00 - 20:00	Comet	Open House
		15:00 - 16:00	HdF	Sportangebot „aktiv und gesund“ für Grundschul Kinder in der Turnhalle „Am Gehege“
15:00		Heilsarmee	Experimentieren	
15:30		KJFZ	Sportspiele in der Turnhalle Europaschule	
13:00		Heilsarmee	Gemeinsames Mittagessen	
13:30		Heilsarmee	Hausaufgabenhilfe	
14:00 - 20:00		Comet	Open House	
14:00 - 17:00		HdF	Freizeittreff für Kinder & Jugendliche	
14:00		Zippel	Offener Treff	
14:30 - 17:00		HdF	Im Lernstübchen lernen	
25.03.15	14:30	KJFZ	Computer/Internet	
	15:00	Heilsarmee	Tischtennis-Turnier; Anmeldung bis 15:00 Uhr	
	16:30	Zippel	Freies Training DANCONYM	
	13:00	Heilsarmee	Gemeinsames Mittagessen	
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenhilfe	
	14:00 - 20:00	Comet	Koch- und Kreativtag	
	14:30 - 17:00	HdF	Im Lernstübchen lernen	
	14:00	Zippel	Freie Angebote	
	15:00-17:00	HdF	Töpfern; TB: 3,00 Euro	
	15:00	Heilsarmee	Kreatives mit Kerzen	
15:30	KJFZ	Kreativ: Osterdekoration; TB: 1 Euro		

Datum	Uhrzeit	Ort der Veranstaltung	Art der Veranstaltung
26.03.15	13:00	Heilsarmee	Gemeinsames Mittagessen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenhilfe
	14:00 - 20:00	Comet	Open House
	14:00 - 17:00	HdF	Freizeittreff für Kinder & Jugendliche
	14:00	Zippel	Offener Treff
	14:30 - 17:00	HdF	Im Lernstübchen lernen
	15:00	Heilsarmee	Osterdeko gestalten
	15:30	KJFZ	Offene Holzwerkstatt; TB: 1,50 Euro
	16:00 - 18:00	HdF	Aquarellmalerei (Anmeldung erwünscht)
	16:30	Zippel	Freies Training DANCONYM
	17:00	Comet	Abendbrot mit Filmabend
27.03.15	13:30	KJFZ	Bewegungsreiche Spiele mit X-Box Kinect
	14:00 - 20:00	Comet	Open House
	14:30 - 16:00	HdF	Kochen & Backen für Grundschul Kinder mit anschließendem Verzehr; TB: 1,50 Euro
28.03.15	14:00 - 20:00	Comet	Open House

Fabrik e. V. mit JC Zippel (**Zippel**), WerkEins, Mittelstraße 18, Tel. 431523, www.fabrik-ev.de
Freizeittreff Comet (Comet), Förderverein für alternative Jugendarbeit und Jugendkultur e. V.,
 Kaltenborner Straße 143, Tel.4197, www.cafe-nobudget.de
Haus der Familie e. V. (HdF), Goethestraße 93, Tel. 68510, www.mehrgenerationenhaeuser.de/guben
Heilsarmee, Brandenburgischer Ring 54, Tel. 54 49 94, www.heilsarmee.de
Kinder- und Jugendfreizeitzentrum (KJFZ), Platanenstraße 9, Tel. 53074, www.kjfz-guben.de

Angebot der Jugendsozialarbeiterin der Gemeinde Schenkendöbern

- 18.03.2015 **16 bis 18 Uhr** Töpfern für Kinder
- 19.03.2015 **17 bis 19 Uhr** Töpfern für Jugendliche
- 25.03.2015 **16 bis 18 Uhr** Kreativ – Osterkörbchen aus Filz anfertigen
- 26.03.2015 **15.30 bis 17 Uhr** Sportspiele – Turnschuhe nicht vergessen!

Wenn nicht anders angegeben, finden die Angebote im Haus der Generationen in Grano statt. Änderungen vorbehalten. Kinder und Jugendliche können die Angebote im Nachmittagsbereich gern nutzen.

Gemeinde Schenkendöbern, Jugendsozialarbeiterin
 Gabriele Schütze, 03172 Schenkendöbern, Schulstraße – Haus der Generationen
 Tel. 035693 609954, E-Mail: juko@schenkendöbern.de



Osterausstellung im Stadt- und Industriemuseum
„Ei ist nicht gleich Ei“

11.03.15 – 12.04.15

Die — Fr 12 — 17 Uhr So 14 — 17 Uhr
 Gasstraße 5 in Guben Tel.: 03561 6871 2100
 E-Mail: stadt-und-industriemuseum@guben.de www.museen-guben.de
 Eintritt: Erwachsene: 3,00 Euro Ermaßigt: 2,00 Euro Kinder: 1,50 Euro

Workshop im Stadt- und Industriemuseum:
Am Dienstag, 17. März 15:00 Uhr:
 mit Ingrid & Edwin Keller
 „Serviettentechnik am Ei“ & „Bossiertechnik“
Bitte ausgepustete, saubere und trockene Eier mitbringen!
Am Dienstag, 31. März 18:00 Uhr
 mit Inge Ewersbach:
 „Durchbruchtechnik am Naturei“
 (wir bitten um Voranmeldung Tel.: 03561 6871 2100)
 Eintritt: regulär



Kleines Frühlingskonzert

Der Stadtchor Guben e.V.
 singt für Sie unter dem Motto
 „Klinge, Kleines Frühlingslied“

am
Freitag,
dem 27. März 2015
um 16.00 Uhr

im „Weiten Raum“ des Naemi-Wilke-Stiftes
 Dr. Ayrer-Str. 1-4 zu Guben

Der Eintritt ist frei
 Spende erbeten



Hier ist was los!



Angebote der Gubener Kunstgilde



jeden Montag	16 bis 19 Uhr	Keramik-Zirkel mit Helga Bramburger in den Räumen der Kunstgilde beim Fabrik e.V., Mittelstraße
jeden Dienstag	10 bis 13 Uhr	Keramik-Zirkel mit Liane Hirthe in den Räumen der Kunstgilde beim Fabrik e.V., Mittelstraße
jeden Mittwoch	17.30 bis 20 Uhr	Malerei mit Manfred Ewersbach in den Räumen der Kunstgilde beim Fabrik e.V., Mittelstraße
Mittwoch (ungerade Kalenderwoche)	16.15 bis 21 Uhr	Textil-Zirkel mit Karin Schröder und Elke Wetzel, Waldweg 1 in Kaltenborn
Donnerstag (ungerade Kalenderwoche)	19 bis 21 Uhr	Textil-Zirkel bei Elke Wetzel, Waldweg 1 in Kaltenborn

Wer mitmachen möchte, der meldet sich bitte bei der Vereinsvorsitzenden Barbara Nix unter Tel. (03561) 551843. Weitere Infos: www.gubener-vereine.de/v_kunstgilde.html

Hier ist was los!

Ehemaliger CFG-Kulturhausleiter liest in der Stadtbibliothek

„Innen und Außen - Grenzüberschreitungen eines Unruhegeistes“ – so lautet der neueste Buchtitel des Kultur- und Kunstwissenschaftlers Dr. Reimar Börnicke. Er dürfte so manchem noch bekannt sein aus seiner Zeit als Kulturhausleiter des Chemiefaserwerkes Guben.

Immer noch fühlt er sich Guben verbunden und ist deshalb am 24. März 2015 mit einer Lese- und Signierstunde Gast in der Gubener Stadtbibliothek.

Ein Rezensent schrieb über ihn: „... lernt man in diesem Buch als profunden Kunstkenner und Künstler, als Lehrer, aber auch als Menschen kennen, dem sein Umfeld wichtig ist, der sich für das Gemeinwohl einsetzt und sich politisch klar positioniert, indem er unsere Welt in ihrer Zerbrechlichkeit beschreibt wie sie ist, die Irrwege unserer Gesellschaft schonungslos beim Namen nennt und nach Auswegen des zerstörerischen Handelns sucht. Stets suchend

nach der Erfüllung des Lebens, leidenschaftlich brennend für die Liebe und die Kunst, voller Gefühl zu seinen Idealen, Visionen und Träumen stehend.“

Der Autor gibt anhand eigener Bilder neben der Lesung auch Einblicke in sein künstlerisches Schaffen. Vielleicht werden auch Erinnerungen an gemeinsame Gubener Zeiten wach ... Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr. Karten für drei Euro gibt es im Vorverkauf und an der Abendkasse.



„Unterwegs“ vom Alltagstempo innehalten

Zur Ausstellung „Unterwegs“ lädt ein Frauentrio aus der Doppelstadt Guben/Gubin in die Herberge zur Heimat ein. Dabei wird dem Thema das Regularium entzogen, Gedankenwege werden geträumt und das selbst auferlegte Gepäck hinterfragt.

Der moderne Mensch hat heutzutage viele Möglichkeiten, sich fortzubewegen. Ist er dann nicht mehr zuhause, nicht mehr ganz bei sich selbst, können der Blick und der Weg zurück beginnen. Unterwegs sein kann aber auch als mitten im Lebensweg oder am Übergang in eine ganz irre-

ale Welt begriffen werden. Familienfotos können Auslöser zum Träumen sein genauso wie ein Blick auf Meereswellen oder auf ein Stillleben.

Bettina Pfeiffer (Malerei, Photographie), Dorota Chwalek (Malerei und Photographie) und Jana Wilke (Photographie und Gedichte) beleben eigene Interpretationen und Ansichten zu diesem Thema.

Zur Ausstellungseröffnung am 27. März 2015 um 16.30 Uhr wird Christiane Fritschka als Herbergsleiterin alle Besucher und die drei Ausstellerinnen begrüßen. Die Ausstellung im



Erdgeschoss der Herberge zur Heimat in der Wilkestraße ist bis Ostern täglich zugänglich.

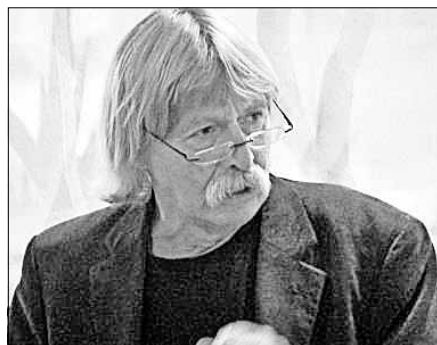


Gnädige Frau, bitte trösten Sie mich – mit Ringelnetz durch die 20er“

Zu einem Abend mit Wolf Butter unter dem Motto „Gnädige Frau, bitte trösten Sie mich – mit Ringelnetz durch die 20er“ lädt der Fabrik e. V. am Donnerstag, dem 26. März, ein. Der Allroundkünstler präsentiert Verse und Lieder von Joachim Ringelnetz. Wolf Butter, Garant für gute Unterhaltung, widmet sich der heiteren Seite von Ringelnetz, verknüpft dabei literarische Texte mit Anekdoten aus dem Leben des Dichters und untermalt diese mit musikalischen Einlagen.

Wolf Butter studierte Musik, Schauspielkunst und Komposition. Er ist als Dozent am Max-Reinhardt-Seminar in Wien und an der Hochschule für Darstellende Kunst in Berlin tätig. Doch seine große Liebe gehört der Bühne. Er spielte an zahlreichen deutsch-sprachigen Theatern, führte auch Regie. Seit über zehn Jahren ist er landauf, landab mit dem Kabarett „Galgentrio“ unterwegs. In seinen Soloprogrammen erweckt er Verse zum Leben und begleitet sich selbst am Klavier.

Die Veranstaltung im WerkZwei beginnt um 19 Uhr. Karten kosten zehn Euro im Vorverkauf und zwölf Euro an der Abendkasse.



REISEN IM ZEICHEN DES RUCKSACKS

Der Weltenbummler Lasse Kroll berichtet über seine Reiseerlebnisse aus exotischen Ländern wie Nordkorea und Myanmar

19.03.15 19:00

STADTBIBLIOTHEK GUBEN
Karten für 5 € im Vorverkauf und an der Abendkasse



Hier ist was los!



Hier ist was los!

Purple Schulz & Schrader zu Gast im WerkEins

Wir erinnern uns: 1984 erschüttert ein Schrei („Ich will raus!“) ganz Deutschland und katapultiert Purple Schulz mit seinem Hit „Sehnsucht“ in die Top Five der Media Control Charts. Obendrein erhält er dafür die Goldene Europa 1985, den Vorläufer des heutigen ECHO. Mit dem darauf folgenden Album „Verliebte Jungs“ und zahlreichen Single-Hits wie „Kleine Seen“ und „Nur mit dir“ macht er sich in den Radiostationen und Fernsehkanälen zum Dauergast und kassiert dafür zwei Goldene Schallplatten.

Mit einer Reihe Akustikkonzerte geht Schulz 2014 wieder auf die Bühne. Dort entpuppt sich der Kölner Songschreiber und Pianist als ein großartiger Geschichtenerzähler. Ob bisigböse, ironisch oder einfühlsam und zutiefst berührend – immer gelingt es ihm, mit seinen tiefgründigen Texten und der eindringlichen Interpretation, seine Zuhörer auf eine Reise mitzunehmen, an deren Ende mancher bei sich



selbst ankommt. Dass dabei auch gelacht werden darf, versteht sich bei einer rheinischen Frohnatur wie Purple Schulz von selbst. Dafür sorgt nicht zuletzt Gitarrist Schrader mit seiner mitreißenden Spielfreude und Virtuosität. Neben vielen Songs des neuen Albums werden aber auch die Hits der vergangenen Jahrzehnte nicht ausgelassen. In ihrem Duopro-

gramm bieten Purple Schulz & Schrader eine einmalige Mischung aus Pop, Kleinkunst, Liedermacherabend, Comedy und Kabarett, wie man sie so noch nicht erlebt hat. Damit sind die beiden am 20. März um 20 Uhr im WerkEins des Fabrik e. V. zu erleben. Karten kosten 20 Euro im Vorverkauf und 23 Euro an der Abendkasse.




Ostersamstag
04. April 2015 von 9 bis 12 Uhr
Dem Osterhasen auf der Spur
in der Gubener Altstadt
 mit 1.000 versteckten Ostereiern und vielen Überraschungen

GuWo Gubener WerkEins **GUBEN** Städtepartnerschaft

Bücherfrühling 2015 in der Stadtbibliothek Guben

März	April	Mai
19. März 19 Uhr „Mit dem Rucksack um die Welt“ Lasse Kroll (Kiel) Eintritt fünf Euro	1. April 15 Uhr „Oberst Huhn bittet zu Tisch“ Lesung mit Elke Schneider Kulturzentrum Obersprucke, Eintritt frei	6. Mai 15 Uhr „Alte Bauernregeln“ mit Elke Schneider Kulturzentrum Obersprucke, Eintritt frei
24. März 19 Uhr „Innen und außen – Grenzüberschreitungen eines Unruhegeistes“ Lesung mit Dr. Reimar Börnicke Eintritt drei Euro	23. April 19 Uhr „Die Apfelgräfin“ Daisy Gräfin von Arnim zu Gast Eintritt sieben Euro / ermäßigt fünf Euro (für Bibliotheksnutzer)	18. Mai 10 Uhr „Wie kommen eigentlich die Buchstaben ins Buch?“ Lesung mit Martina Baumbach für Schüler (1./2.Kl.) Eintritt zwei Euro


24. April – 7. Mai Vorleseaktion „Ich schenk Dir eine Geschichte“
 in Gubener Grundschulen und Umland Klasse 4 und 5 (ca. zehn Veranstaltungen)

Alexander Knappe

Konzert & Walpurgisfeuer
30.04.15, Lokplatz in Guben

Einlass ab 17.00 Uhr, VVK 15 €, AK 19€
 Veranstalter: ESV Lok Guben e.V., Gasstraße 1, 03172 Guben



fischer AUTOHAUS
dreimal in der Lausitz... professionell, freundlich, zuverlässig
 in Guben ☎ 32 54, Forst ☎ 69 88 44 u. Cottbus ☎ 72 99 04 04

Flohmarkt

**für Kindersachen
 und Spielzeug
 in
 Guben**

Alte Färberei

21. März 2015 von 10 bis 16 Uhr



Hier ist was los!



Sonderausstellung
 im Stadt- und Industriemuseum Guben
*„Poesie in Bildern und Worten -
 Erinnerungen an die Gubener Volkskünstlerin
 Ursula Schöpe“*

17.03.2015 — 26.04.2015

Eröffnung am 16.03.2015 um 17 Uhr; alle
 Interessierten sind herzlich eingeladen!



Mittagsstille

Leise rauscht der Wind im Grünen,
 Mittagssonne glüht im Wald.
 In den Himbeern summen Bienen
 schriller Ruf des Hähers schallt.

⋮

Ursula Schöpe, um 1960

„Poetischer Nachmittag zum Tag der Poesie“

am 26.04.2015 ab 15 Uhr

im Stadt- und Industriemuseum / Hutcafé

mit dem Verleger Andreas Peter

Wir bitten um Voranmeldung!

Die — Fr 12 — 17 Uhr So 14 — 17 Uhr

Gasstraße 5 in Guben Tel.: 03561 6871 2100

E-Mail: stadt-und-industriemuseum@guben.de www.museen-guben.de

Eintritt: Erwachsene: 3,00 Euro Ermäßigt: 2,00 Euro Kinder: 1,50 Euro

Hier ist was los!

Wo sonst noch was los ist

29. März 2015, 14.30 Uhr

Familiensonntag mit Spaß, Spiel und Sport für die Kleinen und Plinsen und Kaffee für die Großen. Fabrik e. V., Mittelstraße.

Eintritt frei.

Notdienste

Notrufe

Leitstelle: Telefon 0355 632144 (Notruf: 112)
 Krankentransport: Telefon 0355 632112 oder 0355 19222

Kassenärztlicher Notfalldienst

Sie erreichen den ärztlichen Notdienst unter der Tel.-Nr. 116 117.
 Notdienstzeiten:
 Montag, Dienstag, Donnerstag 19:00 – 7:00 Uhr
 Mittwoch, Freitag 13:00 – 7:00 Uhr
 Samstag, Sonntag durchgängig

Zahnärztlicher Notdienst

Seit 1. Januar 2014 gilt für den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst in den Altkreisen Guben, Forst und Spremberg diese Rufnummer: **01805 582223721** (0,14 Euro pro Minute aus dem deutschen Festnetz)
 Dort kann der jeweilige Bereitschaftsdienst erfragt werden.

Notruf für Frauen

Notruf und Beratungstelefon für Frauen zum Thema häusliche Gewalt: 0160 91306095.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

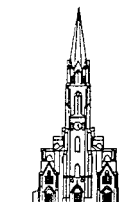
In Notfällen und bei Nichterreichbarkeit Ihres Haustierarztes steht außerhalb der Sprechstunden folgender Tierarzt zur Verfügung:
 Der Dienst beginnt Freitag 19 Uhr und endet am Freitag der darauffolgenden Woche um 6 Uhr.
13.03.15 – 20.03.15 Tierärztin Doreen Judis
 Tel.: 035601 802915
20.03.15 - 27.03.15 Tierarzt Martin Pehle, M. Sc.
 Tel.: 0170 9274904



Selbstständige Evangelisch-Lutherische Kirche Gemeinde Des Guten Hirten Guben, Berliner Straße, Ecke Straupitzstr.

15.03.15	09:30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst
21.03.15	19:00 Uhr	Konzert mit dem Vokalensemble Ostinato (Geistliche Chormusik aus fünf Jahrhunderten)
22.03.15	10:00 Uhr	Patientengottesdienst im Weiten Raum des Naemi Wilke-Stifts

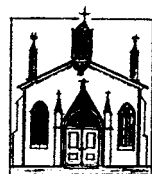
Kindergottesdienst wird (bei Bedarf) für Kinder bis zum 2. Schuljahr angeboten.
 Wenn nicht anders benannt, finden die Gottesdienste in der Kirche Des Guten Hirten statt.



Evangelische Kirchengemeinde, Region Guben, August-Bebel-Str.4

15.03.15	10:00 Uhr	Gottesdienst im Evangelischen Gemeindezentrum (Alte Poststraße)
21.03.15	14:30 Uhr	Kirchenkaffee in Groß Breesen
22.03.15	10:30 Uhr	Abschluss Konfirmandenrüste

Kirchliche Nachrichten



Evangelisch Freikirchliche Gemeinde Guben, Dr.-Ayrer-Str. 18 Gemeindezentrum Friedenskirche

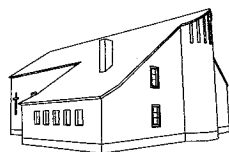
Jeden Sonntag	10:00 Uhr	Gottesdienst
Jeden Mittwoch	19:30 Uhr	Bibelgespräch
21.03.2015	09:00 Uhr	Frühjahrsputz in der Friedenskirche
22.03.2015	12:30 Uhr	Jahresgemeindestunde in der Friedenskirche



Heilsarmee Guben, Brandenburgischer Ring 55

Jeden Sonntag	17:00 Uhr	Gottesdienst mit anschließendem Snack
Jeden Donnerstag	10:00 Uhr	Bibelstunde
Jeden 1. Donnerstag im Monat	09:00 Uhr	Frauenfrühstück

Second Hand Shop geöffnet Montag und Mittwoch 9 bis 11 Uhr, Dienstag und Donnerstag 14 bis 16 Uhr
 Sehr günstige Kleidung für Kinder und Erwachsene, teilweise neu.



Katholische Kirche Guben, Reichenbach Pfarramt Sprucker Straße 85 www.katholische-kirche-guben.de

15.03.15	09:00 Uhr	Eucharistiefeier
	17:00 Uhr	Kreuzwegandacht
22.03.15	09:00 Uhr	Eucharistiefeier
	17:00 Uhr	Kreuzwegandacht

Wenn nicht anders benannt, finden die Gottesdienste in der Kirche statt.

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, dem 27. März 2015

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen:
Mittwoch, der 18. März 2015



**NEISSE-ECHO für die Stadt Guben
und die Gemeinde Schenkendöbern**

Die Auflagenhöhe beträgt 13.200 Exemplare.

- **Herausgeber:** Stadt Guben, Bürgermeister der Stadt Guben,
Gasstraße 4, 03172 Guben, Tel.: 0 35 61/68 71 -0
Pressestelle der Stadt Guben, Gasstraße 4, 03172 Guben,
Tel.: 0 35 61 / 68 71 10 41

Das Neisse-Echo erscheint 14-täglich in den ungeraden Wochen
jeweils freitags und wird den Haushalten in Guben und der
Gemeinde Schenkendöbern kostenlos zur Verfügung gestellt.

- **Verlag und Druck:** Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0,
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Ge-
schäftsbedingungen.

- **Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:**

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg

Einzelexemplare sind bei den Herausgebern (s. o.) erhältlich. Au-
ßerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt in Papier-
form zum Aboppreis von 63,70 Euro (inklusive MwSt. und Versand)
oder per PDF zu einem Preis von je 1,50 Euro pro Ausgabe über
den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und
Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und
die zz. gültige Anzeigenpreisliste.

IMPRESSUM